

# INHALT

VORBEMERKUNG .....	VII
1. EINLEITUNG .....	1
2. DARSTELLUNG DER VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE FRAGESTELLUNG UND DIE ARBEITSHYPOTHESEN .....	5
2.1. Bestimmung des Standorts literarischer Arbeit in der DDR .....	5
2.1.1. Lukács Einordnung von »Künstler«, »Parteidichter« und »Partisan« .....	5
2.1.2. Die Etappe des »Bitterfelder Weges« .....	7
2.1.2.1. Der gescheiterte Versuch einer allseitigen Demokratisierung der Kunst dargestellt an der Aktion des Brigadetagebuchs .....	9
2.1.3. Das Verhältnis von Literatur und technischer Revolution .....	12
2.1.4. Formulierung der Fragestellung .....	13
2.2. Zum Selbstverständnis und Funktionsverständnis des Schriftstellers in der DDR ...	14
2.3. Das hermeneutische Verfahren der Arbeit und allgemeine Hypothesen zum häufigen Auftreten schriftstellerischer Selbstreflexion .....	18
3. THEMATISIERUNG VON SCHRIFTSTELLERN IM LITERARISCHEN WERK ALS FIKTIVE INTERAKTION MIT »LITERARISCHEN INSTANZEN« .....	20
3.1. Aus dem Hochschulbereich: Das Verhältnis von proletarischem Schriftsteller und re- flektieren der Intelligenz, dargestellt an Günter de Bruyns »Preisverleihung« .....	20
3.1.1. Ausgangsthesen .....	20
3.1.2. Die Entwicklungsetappen der Protagonisten und ihre veränderte gegenwärtige Position im Hinblick auf ihr Funktionsverständnis von Literatur .....	21
3.1.3. Thematisierte »Kulturinstanzen«, die bei der Suche nach Bewertungsmaßstä- ben für Literatur angesprochen werden .....	24
3.1.4. Die Rezeption eines anderen literarischen Werkes, die vermittelte Bezug- nahme auf Hermann Kants »Aula« .....	31
3.1.5. Untersuchungen zur Erzählstruktur der »Preisverleihung« .....	36
3.1.6. Das Verhältnis von fiktiver Erzählperspektive im Roman zu de Bruyns Er- läuterungen zur Literaturtheorie .....	40
3.1.7. Rezeption der Preisverleihung .....	43
3.2. Aus dem Verlags- und Verwertungsbereich Film: Das Verhältnis von Schriftsteller und »Verteilerinstanz«, dargestellt an Jurek Beckers »Irreführung der Behörden« ...	47
3.2.1. Ausgangsthesen .....	47
3.2.2. Interpretation und Analyse des Stellenwerts der fiktiven »Geschichten« Gregor Bieneks für die Erzählabsicht von J. Becker .....	50

3.2.3. Die im Roman gestaltete Wirkung, Reaktion und Stellungnahme zu den schriftstellerischen Werken der Hauptfigur	56
3.2.4. Die Rezeption von Jurek Beckers »Irreführung der Behörden«	63
3.3. Aus der Theaterarbeit: Die spezifische Utopie der Entwicklung eines Stückes vom schriftstellerischen Entwurf zur kreativen Bewältigung im Prozeß der kollektiven Aneignung. Dargestellt an Volker Brauns »Das ungezwungene Leben Kasts«	66
3.3.1. Ausgangsthesen	66
3.3.2. Die selektive Verknüpfung von Erfahrungen eines anderen Autoren (Büchners »Lenz«) mit den eigenen, zur Vermittlung seines Lebensgefühls	69
3.3.3. Der Bericht »Die Bretter« als Plädoyer für eine Integration von Fiktion und Realität beim wirkungsbezogenen Umschreiben einer Vorlage während der Inszenierungsarbeit	73
3.3.4. Die Schreibmotivation Brauns in »Kast« als retrospektiver Legitimationsakt der Umschreibung seiner beiden ersten Theaterstücke	77
3.3.5. Die Rezeption des »Kast«	79
4. DIE DDR-LITERATURGESELLSCHAFT	81
4.1. Skizzierung der ideologischen Verschiebung nach der Ablösung Ulbrichts durch Honecker	82
4.2. Die kulturpolitischen Tendenzen der frühen 70er Jahre	84
4.3. Literaturtheoretischer Exkurs zur Rezeptionsästhetik	87
4.4. Rezeptionsbeeinflussung (Stimulierung und Steuerung)	89
4.4.1. Zum Leseverhalten der Bevölkerung	89
4.4.2. Institutionelle Beeinflussung	94
4.4.2.1. Das Ministerium für Kultur	94
4.4.2.2. Verlagswesen	98
4.4.2.3. Buchhandel und Bibliotheken	100
4.4.3. Meinungsbildung durch Literaturinterpretation	102
4.4.3.1. Das Literaturverständnis der ersten DDR-Literaturgeschichte	102
4.4.3.2. Das didaktische Konzept des Literaturunterrichts	107
4.4.3.3. Kontroversen um die Literaturkritik	117
4.4.3.3.1. Exemplarische Untersuchung eines literaturkritischen Vorgangs an Hand von Günter Kunerts »Pamphlet für K.«	122
4.5. Privilegien und Abhängigkeiten der Autoren	128
4.5.1. Die ökonomische Lage der Autoren	128
4.5.2. Das DDR-Urhebergesetz	133
4.5.3. Der Schriftstellerverband der DDR	136
4.5.4. Das Literaturinstitut J. R. Becher	140
5. SCHLUSSBETRACHTUNG	145
6. ANMERKUNGEN	154
7. LITERATURVERZEICHNIS	192